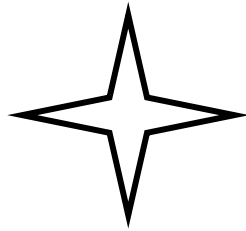


Hilfe für Südwest Sri Lanka e.V.



Rechenschaftsbericht 2014

I. Grundlagen des Vereins

Vereinsname:

Hilfe für Südwest Sri Lanka e.V.

Gründung:

06.01.2005

Es gilt die Satzung in der Fassung vom 06.01.2005

Vereinsregister:

Amtsgericht München, VR 18773, eingetragen am 12.01.2005

Dauer des Vereins:

Der Verein ist auf unbestimmte Zeit eingegangen. Die Auflösung des Vereins kann durch die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von 4/5-tel der anwesenden Mitglieder beschlossen werden.

Vereinszweck:

Zweck des Vereins ist es, Bedürftige, die durch die Flutkatastrophe vom 26.12.2004 und deren Folgeschäden ihr Hab und Gut verloren haben, insbesondere in der Region Beruwala/ Aluthgama/Bentota an der Südwestküste von Sri Lanka, finanziell zu unterstützen.

Mitglieder:

Der Verein wurde am 06.01.2005 von 30 Gründungsmitgliedern ins Leben gerufen. Per 31.12.2014 zählt der Verein 225 Mitglieder.

Mitgliedsbeitrag:

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 50,- p.a.

Organe des Vereins:

Organe des Vereins sind

- a) der Vorstand und
- b) die Mitgliederversammlung

Vorstand:

Der Vorstand des Vereins besteht aus dem ersten Vorsitzenden, dem Schriftführer und dem Schatzmeister. Der Vorstand wird durch Beschluss der Mitgliederversammlung auf die Dauer von drei Jahren bestellt. In der Mitgliederversammlung im April 2014 für das Geschäftsjahr 2013 wurden die Vorstandsmitglieder wieder gewählt.

1. Vorsitzender: Hans Heinrichs, Lichtenstein-Holzelfingen
Schriftführer: Karin Tietz, Reutlingen
Schatzmeister: Manfred Peter, Spechbach

Er bleibt bis zur satzungsgemäßen Bestellung des nächsten Vorstandes im Amt.

Vertretung:

Der Verein wird gemeinsam durch zwei Vorstände vertreten.

Berufung von Mitgliederversammlungen:

Eine Mitgliederversammlung ist zu berufen,

wenn es das Interesse des Vereins erfordert, jedoch mindestens:

- a) jährlich 1 mal, möglichst in den ersten drei Monaten des Kalenderjahres und
- b) bei Ausscheiden eines Mitgliedes des Vorstandes, binnen 3 Monaten nach dessen Ausscheiden.

Die Mitgliederversammlung ist vom Vorstand schriftlich unter Einhaltung einer Frist von 2 Wochen zu berufen. Die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung der Einladung an die letzte bekannte Anschrift der Mitglieder.

Steuerliche Behandlung:

Der Verein ist durch Bescheinigung des Finanzamtes München für Körperschaften, StNr. 143/216/90239 vom 10.09.2013 bis auf Widerruf als gemeinnützig anerkannt und dient nach der eingereichten Satzung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten mildtätigen Zwecken. Der Verein ist berechtigt, für Spenden und Mitgliedsbeiträge Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

Die steuerliche Betreuung wird durch die optegra:hhkl Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH, München, durchgeführt

II. Jahresbericht

Dem Verein sind im laufenden Jahr 2014 liquide Mittel (Mitgliederbeiträge und Spenden) in Höhe von insgesamt € 137.75700 (Vorjahr: € 132.787,50) zugeflossen.
Zum 31.12.2014 beträgt das Bankguthaben € 47.151,08.

Bei den 30 Hilfsreisen ab 2005 wurden in Sri Lanka gesamt ca. T€ 1.775 ausgegeben, davon in 2014 T€ 127. Nach jeder Reise wurden die Mitglieder und Spender über die durchgeführten Aktivitäten ausführlich und zeitnah informiert.

Was wurde in 2014 erreicht?

Wir konnten 1 neues Mitglied begrüßen. Zum 31.12.2014 schieden 9 Mitglieder aus persönlichen Gründen aus. Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 225.

Die Mitgliedsbeiträge und Spenden beliefen sich auf T€ 137, was zu einer Gesamtsumme seit Gründung des Vereins von T€ 1.858 führte.

Bei den drei Hilfsreisen im Februar, Juni und Oktober konnte wieder Vieles erreicht werden:

- bei unserem Augentag in Kosgoda konnten wir 485 Personen von Augenärzten vermessene Brillen überreichen
- einer ländlichen Zahnklinik beschafften wir die dringend notwendige Medizin,
- dem Gonegalle Bezirkskrankenhaus sponserten wir 25 Bettlaken,
- 2 Krebs-Patienten finanzierten wir deren Chemo-Therapie,
- 2 Patienten versorgten wir mit Colostomie-Beuteln,
- 3 Behinderten stellten wir Rollstühle zur Verfügung,
- wir gaben Zuschüsse zu 4 Kinder-Herzoperationen und einer Rückenwirbel-OP,
- 11 Diabetikern händigten wir Blutzucker-Meßgeräte aus,
- 4 Schwerhörigen finanzierten wir digitale Hörgeräte,
- in 22 Fällen gaben wir Zuschüsse zu Medizinkosten,
- wir errichteten eine Behindertentoilette,
- für eine Grundschule schafften wir einen Wassertank an,
- den Kindergarten in Miriswatta konnten wir renovieren und die Toilettenanlage sanieren; ein weiterer erhielt Spiel- und Malutensilien,
- für 1.445 Kinder armer Familien kauften wir Schulhefte und für 37 Kinder Schulutensilien,
- 25 hochbegabte Schüler unterstützten wir finanziell für deren Fortbildungsklassen,
- 6 Abiturienten ermöglichten wir Englisch- und Computerkurse,
- 2 Familienvätern verhalfen wir in die Selbständigkeit (Fischverkauf und Austernpilzzucht),
- bei der Hochwasserkatastrophe versorgten wir 300 Familien mit Lunchpaketen,
- wir konnten wieder 3 neue Steinhäuser bauen,
- einer kinderreichen Familie errichteten wir ein weiteres Kinderzimmer,
- 3 marode Dächer wurden neu gedeckt,
- 12 Familien erhielten einen Stromanschluss und 2 Familien einen Wasseranschluss,
- für 10 Familien ohne jegliches Mobiliar kauften wir Betten, Schrank, Tisch und Stühle.

Sehr herzlich bedanken wir uns bei den Mitgliedern und Helfern, die einen Sri Lanka Basar und einen Weihnachtsbasar mit Einnahmen von € 5.000,- organisiert haben.

In 2014 wurden 43 Patenschaften beendet und 44 neue Patenschaften vermittelt. Zur Zeit betreuen wir 218 Patenfamilien.

Die Rechnungslegung 2014 wurde durch die optegra:GmbH & Co. KG WPG StBG, München, erstellt und ist mit einer Bescheinigung versehen.

Es wird auf die im Anhang beigefügte Einnahmen-Ausgaben-Rechnung verwiesen.

Einnahmen

Die Vereinseinnahmen im Jahr 2014 beinhalten € 126.207,00 Spendengelder und € 11.550,00 Mitgliedsbeiträge. Dazu erhielt der Verein Aufwandsspenden in Höhe von € 2.624,69.

Ausgaben

2014 wurden € 105.008,69 für Lebensmittel, Patenschaften, Kleidung, Reparaturen, Einrichtungsgegenstände, soziale und medizinische Zwecke und zur Existenzgründung ausgegeben. Zur Unterstützung der Schulen wurden insgesamt € 8.052,00 verwendet, für den Bau von Steinhäusern € 13.710,00.

Kosten für Abschlussgebühren, Bankgebühren, Schreibarbeiten und Buchhaltung wurden in Form von Sachspenden ausgeglichen.

Damit kamen 100 % dem begünstigten Zweck zu Gute.

Bankguthaben

Das ausgewiesene Bankguthaben zum 31.12.2014 in Höhe von € 47.151,08 betrifft die hauptsächlich im 4. Quartal 2014 eingegangenen Spenden. Dieses Geld wird bereits bei der nächsten Reise im Februar 2015 zur weiteren Unterstützung und Hilfe eingesetzt.

Auch in 2015 sind wieder drei Hilfsreisen geplant. Im Fokus stehen nach wie vor die immer noch Not leidende Bevölkerung, insbesondere die Hilfe zur Selbsthilfe, die Förderung und Unterstützung von Schulen und Schüler(inne)n, Heimen und medizinischen Einrichtungen.

München, den 08.04.2015

gez. Hans Heinrichs
(Vorsitzender)

gez. Manfred Peter
(Schatzmeister)